



## Bibliographische Daten

Titel: Festschrift zur 250jährigen Jubelfeier des Pegnesischen  
Blumenordens  
Signatur: Amb. 8. 1315b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## Vorwort.

---

Der Pegnesische Blumenorden hat bei seinem 100 jährigen Jubiläum die „Historische Nachricht von des löblichen Hirten- und Blumen-Ordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang bis auf das durch Göttliche Güte erreichte Hundertste Jahr, mit Kupfern geziert und verfasst von dem Mitglied dieser Gesellschaft Amarantes“ erscheinen lassen, welches treffliche Buch des damaligen Ordensschriftführers Pfarrer Joh. Herdegen nicht allein die Geschichte des Ordens, sondern auch eine biographische Skizze jedes Mitgliedes enthält. Bei seinem 200 jährigen Jubiläum sandte der Orden seiner poetischen Festgabe eine kurze, aber sehr lesenswerte Geschichte des Blumenordens, von Dr. W. C. Alönnich verfasst, voraus. Es war uns deshalb nahe gelegt, bei dem Feste unseres viertel-tausendjährigen Bestehens wiederum eine historische Nachricht über den Orden zu geben. Da aber eine umfassende Geschichte des Blumen-Ordens selbst als eine sehr viel Beit und Mühe erfordernde Arbeit erschien, so zogen wir vor, mit Einzelarbeiten über die Geschichte des Ordens und seiner hervorragenden Mitglieder zu beginnen, und wählten hiefür selbstverständlich zuerst die Stifter und Erhalter des Ordens Georg Philipp Harsdörfer und Sigmund von Birken.